Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 45. Sonnabend den 21. Februar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Zu den diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen der Reserven und Wehrmänner der Stadt Münster sind folgende Termine angesetzt:

a) für das 2te Aufgebot aller Waffen auf den 17. März d. J. Vormittags 9 Uhr,
b) für die Reserven aller Waffen auf den 18. März d. J. Vormittags 9 Uhr,
c) für das 1ste Aufgebot aller Waffen auf den 18. März d. J. Vormittags 10 Uhr.

Als Sammelplatz ist der Raum vor dem gräfl. von Galenschen Hofe auf dem Neuen-Platze bestimmt.

Die Reserven und Wehrmänner werden hierdurch aufgefordert, in den bestimmten Terminen pünktlich zu erscheinen.

Wer ohne Erlaubniß Seitens des Bataillons oder ohne amtlich bescheinigte Krankheit ausbleibt, wird unnachsichtlich bestraft werden.

Münster den 16. Februar 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Oeffentliches Aufgebot.

2) Die von dem verstorbenen Gerichtsboten Niendieker geleistete Amts-Caution im

Betrage von 35 Thalern soll zurückerstattet werden, weshalb alle diejenigen, welche Ansprüche auf dieselbe zu haben vermeinen, diese binnen sechs Wochen, spätestens aber in dem auf den 5. März Morgens 10 Uhr
in dem Gerichtsgebäude hierselbst angesetzten Termine anzumelden und zu bescheinigen haben, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf gedachte Caution präcludirt werden.

Bocholt den 16. Januar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. A. Krüger.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) Das im Dorfe Albersloh sub Nro. 75 cat. gelegene den Eheleuten Tagelöhner Bernard Heinrich Feldbäumer gehörige Wohnhaus nebst Hofraum, groß nach Flur 8. Nro. 128 5 □Ruthen 66 □Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer und des darauf haftenden Grundgeldes zu 78 Thlr. 23 Sgr. 6 dt., soll am 8. Juni curr. Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein ist in der Registratur einzusehen.

Subhastations-Patent.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

4) Das Kolonat des Zellers Ibing in der Bauerschaft Hörsteloe, Kirchspiels Vreden, wozu außer dem Wohnhause sub Nro. 10 und der Scheune sub Nro. 10. A. cat. folgende Grundstücke gehören:

Flur 7. Nro. 261, Hofraum, groß 42 □Ruthen 80 Fuß; Flur 7. Nro. 262, Busch, groß 1 Morgen 132 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. Nro. 250, Weide, groß 2 Morg. 121 □Ruth. 20 Fuß; Flur 7. Nro. 251, Heide, groß 72 □Ruth. 45 Fuß; Flur 7. Nro. 252, Büschen, groß 90 □Ruth.; Flur 7. Nro. 260, Weide, groß 44 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. No. 263, Weide, groß 30 □Ruth. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 264, Weide, groß 4 Morg. 5 □Ruth. 10 Fuß; Flur 7. No. 265, Garten, groß 1 Morg. 69 □Ruth. 90 Fuß; Flur 7. Nro. 264, Heide, groß 2 Morg. 2 □Ruth. 55 Fuß; Flur 7. Nro. 266, Heide, groß 14 Morg. 172 □R. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 295, groß 10 Morg. 132 □Ruth. 35 Fuß, Acker; Flur 7. No 301, Acker, groß 2 Morg. 41 □Ruth. 10 Fuß; Flur 7. No. 402, Acker, groß 3 Morg. 39 □Ruth. 60 Fuß; Flur 7. Nro. 448, Acker, groß 108 □Ruth. 15 Fuß; Flur 7. Nro. 480, Acker, groß 133 □Ruth. 85 Fuß; Flur 7. Nro. 504, Acker, groß 1 Morg. 174 □Ruth. 50 Fuß; Flur 7. No. 219, Acker, groß 1 Morg. 82 □Ruth. 55 Fuß; Flur 7. Nro. 229, Acker, groß 4 Morg. 86 □R. 25 Fuß; Flur 7. Nro. 15, Wiese, groß 3 Morg. 125 □Ruth. 80 Fuß; Flur 7. Nro. 2/13, Heide, groß 2 Morg 83 □Ruth. 50 Fuß; Flur 25. Nro. 317/130, Heide, groß 80 □Ruthen; Flur 8. Nro. 1a/40, groß 12 Morg. 74 □Ruthen, Heide; Flur 8. Nro. 1a/11, Heide, groß 20 Morgen 9 □Ruth. 70 Fuß; Flur 8. Nro. 1a/5, Heide, groß 28 Morg. 12 Fuß; Flur 8. Nro. 1a/61, Heide, groß

53 M. 49 □Ruth.; Flur 8. Nro. 1a/70, Heide, groß 21 Morg. 106 □Ruthen und Flur 7. Nro 599, groß 6 Morg. 158 □Ruthen,
abgeschätzt zu 3555 Thaler 13 Sgr., soll am 21. März 1846 Morgens 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle, wo die Taxe, der neueste Hypothekenschein und besondere Bedingungen eingesehen werden können, subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Zu dem Neubau zweier Brücken auf der Münster-Wiedenbrücker Straße, von denen die eine zwischen Telgte und Warendorf in der Nähe des Wilzkottens, die andere unmittelbar jenseits Warendorf gelegen ist, soll die Anlieferung der Materialien, als: ausgesuchte lagerhafte Bruchsteine, Kalk, Sand, Eichen- und Tannenholz von 12/12 bis 5/6 Zoll Stärke, sowie eine bedeutende Quantität 3/3 und 4/4 Zoll starke eichene Bohlen an den Wenigstfordernden verdungen werden.

Termin hierzu ist auf Freitag den 27. curr. Vormittags 10 Uhr am Wilzkotten anberaumt, wozu Unternehmungslustige einladet

Münster den 20. Februar 1846. Der Wegebaumeister Oncken.

Bekanntmachung.

6) Unter Zustimmung hiesiger Kirchenbau-Commission soll die Ausführung der beim Neubau hiesiger Kirche erforderlichen Zimmer-, Dachdecker- und Kupferschläger-Arbeiten, veranschlagt einschließlich der Materialien zu 10,537 Thlr. 27 Sgr. im Wege der Submission in Verding gegeben werden.

Qualifizirte Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre versiegelten Submissionen spätestens bis Donnerstag den 5. März d. J. Nachmittags 2 Uhr an den Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher dann die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten vornehmen wird.

Die Spezial-Zeichnungen, Kosten-Anschläge und Bedingungen liegen auf hiesiger Amtsstube zur Einsicht offen.

Emsdetten den 17. Februar 1846. Der Amtmann Speckmann.

7) Das den Erben des verstorbenen Kupferschmieds Niesert gehörige, Nro. 44 in der Liebfrauen-Laischaft dahier zu einem Gewerbe sehr günstig gelegene Wohnhaus nebst Zubehör soll am Donnerstage den 26. Februar Mittags 4 Uhr in dem Hause des unterzeichneten Notars meistbietend zum Verkaufe ausgesetzt werden, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Verkaufs-Bedingungen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht vorliegen.

Münster den 23. Januar 1846.

Busch,
Justiz-Commissair und Notar.

8) Heute Samstag den 21. Nachmittags 2 Uhr sollen Salzstraße Nro. 70 im Hause des Herrn ꝛc. Pollack circa 200 Flaschen Rheinwein, 50 Flaschen Punsch-Extract 20 Flaschen Jamaika-Rum und 30 Flaschen Arrac an den Meistbietenden in kleineren Parthien verkauft werden.

Jodoc Rachel, Auctions-Commissair.

9) Es werden am Montage den 2. März zuerst in den Hörsten und dann im Hohenbrink bei Davensberg 467 Eichen, ferner am Dienstage den 3. März und an den folgenden Tagen in der Haselburg bei Ascheberg 1550 Eichen an den Meistbietenden verkauft. Am ersten Tage wird pünktlich 10 Uhr, an den übrigen Tagen aber genau 9 Uhr angefangen.

Die Stämme zeichnen sich zum großen Theil durch Länge, Stärke und schönen Wuchs aus und können nicht allein vorzügliches Schiffbauholz, sondern auch eine Menge von guten Eisenbahnschwellen liefern.

Nordkirchen den 17. Februar 1846. Morsbach.

Höchst wichtige neue Erfindung für Bäcker, Hefenhändler, Conditoren, Kaufleute u. s w.

10) Die erprobte sehr deutliche praktische Anweisung zur Anfertigung einer in England ganz neu erfundenen sehr weißen Kunsthefe oder Bärme, welche im trockenen und flüssigen Zustande ohne Betrieb einer Brennerei in jedem Lokale und in jeder Quantität von jedem selbst sehr billig gefertigt werden kann, kräftiger wie jedes andere Gährungsmittel wirkt und sich Jahre lang ohne zu verderben hält, ist gegen portofreie Einsendung von 3 Thalern Pr. Cour. (vorbehaltlich der Geheimhaltung) bei dem Unterzeichneten zu haben, und durch jede Buchhandlung nur von demselben zu beziehen.

Schultz in Berlin, Neanderstraße No. 34, königl. Preuß approb. Apotheker, Chemiker und praktischer technisch-chemischer Fabrikant.

11) Am 14. Mai 1842 ist der Förster Friedrich Starcke zu Bruchhausen in der Hüstener-Mark, in der sogenannten Aupke, ermordet gefunden worden. Die eingeleitete Untersuchung hat den Mörder nicht ermittelt. Wegen der Theilnahme, welche ich diesem Gegenstande noch stets beweise, verspreche ich demjenigen, welcher den Thäter in der Art anzeigt, daß er zur Untersuchung gezogen und als Mörder bestraft werden kann, eine Belohnung von Dreihundert Thalern.

Herdringen den 15 Februar 1846.

Franz Egon, Graf von Fürstenberg-Herdringen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freih. v. Lilien mit Bedienung aus Werl. Hermann Fontanes, Dr. med. aus Glatz. Franke aus Annaberg, Kreuzberg aus Ahrweiler, Kaufleute.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Rinteln, Assessor aus Berlin. C. Beck aus Cassel, Friedrich aus Chemnitz, Schäfer aus Bremen, Kayser aus Montjoie, Langschmidt aus Lingen, Herzog aus Crefeld, Lichter aus Berlin, Celleck aus Dortmund, F. Plate aus Philadelphia, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Gempt aus Lengerich, Herz aus Oestinghausen, Rietbrock aus Lengerich, Kaufleute.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 45. Sonnabend den 21. Februar 1846.

Vermischte Nachrichten.

Aecht nationale Bairische Bierschenke.

12) Einem allergnädigsten hochlöblichen wohllöblichen Publiko mache ich holter die ergebenste Anzeige, daß ich für den Jahrmarkt des Jahres XIII eine ächt nationale Bairische Bierschenke etabliren werde. Mein Stand ist in Gerbaulets großen Saale; der Preis p. Seidel 5 Sgr. Es wird nur gegen comptante Zahlung abgegeben, da wegen des beschränkten Raumes dort holter keine Bären können angebunden werden; um aber auch für die Bären zu sorgen, werde ich für diese bei meinem en gros Lager auf dem Domplatz einen großen Saal bauen lassen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Pumpken Schlemihl aus Bayern.

13) Ausgabe der Billets zum Maskenball

Samstag den 21. d. M. zwischen 11 und 1 Uhr bei Herrn Laackmann.

Der engere Ausschuß.

14) Ganz frische Berl. Dampf-Chocolade, sowie Wein, weißen und braunen Punsch-Extract und Bairisches Bier empfiehlt bestens Wwe. B. Osthues.

15) Punsch-Extract mit Flasche 16 Sgr., das Quart 28 Sgr., Jam.-Rum, Bat.-Arrac, verschiedene Sorten Melis und Malaga-Citronen billig bei

F. A. Keller unterm Bogen.

16) Vorzüglich guter billiger Rum, echter Batavia-Arrac, ganz billiger Punsch-Extract und feinere Sorten, Citronen, Apfelsinen, sehr schöne Servelat-Wurst bei

F. A. Rolinck, Ludgeristraße.

17) Frische Zwoller Bückinge, Heringe, Sardellen und Pricken bei

F. A. Rolinck, Ludgeristraße.

18) Frische Colchester-Austern bei Steilberg unterm Bogen.

19) Elegante seidene Regenschirme mit feinen Pariser Stöcken von 2 1/2 bis 5 Thlr.

bei J. Braß.

20) Fastnachtsscherze in großer Auswahl bei M. Löwenstein.

21) Wollgarn, p. Pfund 18 Sgr., ist wieder vorräthig bei M. Löwenstein.

22) Ganz reiner Honig von vorzüglicher Qualität, pr. Pfund zu 4 1/2 Sgr., sowie auch schöne Erbsen und Bohnen zum Kochen zu bedeutend heruntergesetzten Preisen sind zu haben bei F. Terberl, Ludgeristraße Nro. 180.

23) Heute Samstag besonders gutes Ochsen-, Rind- und Kalbfleisch bei
Gerhard Schwarte, Kreuzstraße.

24) Ein junger Mann, katholisch, welcher mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Förster, wenn auch mit Jägerei verbunden. — Portofreie Anmeldungen nimmt die Expedition des Westf. Merkurs unter dem Buchstaben C. entgegen.

25) Ein in seinem Fache erfahrner Schönfärber-Geselle kann bei dem Unterzeichneten sofort Condition bekommen, und würde ein solcher den Vorzug haben, der auch im Formenstechen geübt wäre.
Coesfeld den 18. Februar 1846. Jos. Frenck.

Geburts-Anzeige.

26) Am 16. dieses Monats wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.
Schöppingen den 18. Februar 1846. Wilminck, Amtmann.

Heirathe-Anzeige.

27) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.
Senden und Burgsteinfurt den 17. Februar 1846.
Franz Wilhelm Roberg, Amtmann.
Clara Roberg, geb. Kerckhoff.

Todes-Anzeige.

28) (Verspätet.) Am 28. d. Mts. starb in Folge von Brustwassersucht mit hinzugetretenem Schlagflusse unsere liebe Schwester Dünheuft in einem Alter von 72 Jahren.
Entfernten Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-Anzeige mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken,
Warendorf den 29. Januar 1846. H. Dünheuft, Vikar.
A. Dünheuft.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 17. Februar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	9	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	7	Thlr.	⸗	Sgr.
Roggen	2	—	28	—	Kleiner Saamen	3	—	15	—
Wintergerste	1	—	26	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	34	—	15	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito pro Mai 1846	34	—	⸗	—
Buchweizen	2	—	15	—	Leinöl p. Ohm	29	—	15	—
Hafer	1	—	3	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	42	—	⸗	—
Erbsen	3	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	35	—	⸗	—
Rappsamen	3	—	22	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	58	—	⸗	—
Kartoffeln	1	—	2	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	⸗	—	Gereinigtes Oel	36	—	⸗	—